

World Future Council | Projektinformation Zukunftsgerechtigkeit: Der nachhaltige Weg aus der Krise

Warum wir handeln müssen

Trotz der Anhäufung größeren Wissens und größeren Reichtums als je zuvor in der Menschheitsgeschichte befinden wir uns heute auf Kollisionskurs mit unserer eigenen Zukunft. Weltweit werden Ressourcen knapp, werden Lebensgrundlagen zerstört, macht sich der Klimawandel bemerkbar und verbreitert sich die Kluft zwischen Arm und Reich. All diese Entwicklungen verursachen Angst, Unsicherheit und Konflikte, und sie hängen alle miteinander zusammen.

Die heutigen Probleme erfordern kühne Lösungsvisionen sowie konsequente und zuverlässige Vorgaben für die Umorientierung gesellschaftlicher Entwicklungen auf die Ziele „menschliche Sicherheit“ (Freiheit von Furcht und Freiheit von Not), Gerechtigkeit, ökologische Integrität und Respekt vor der Natur, Voraussetzungen für die Verteidigung der Rechte zukünftiger Generationen.

Unser Ziel

Das WFC-Programm Zukunftsgerechtigkeit hat sich zum Ziel gesetzt, die Ursachen der aktuellen Krisen offenzulegen. Diese beruhen unserer Meinung nach auf grundsätzlich falschen Annahmen über die Beziehung zwischen Mensch und Planet. Der WFC stellt diese Annahmen durch die Formulierung neuer Grundsätze für Zukunftsgerechtigkeit in Frage und



© HHS / PIXELIO

Prinzipien für zukunftsgerechte Politik



formuliert Politikansätze, die in diesem Sinne Veränderung bewirken, und zwar durch respektvolle Zusammenarbeit, gerechte Beteiligung sowie Sicherung eines fairen Anteils an den natürlichen Ressourcen und den Segnungen des wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und technologischen Fortschritts. Als Leitprinzip gilt: Der WFC fördert Lösungen, die Gerechtigkeit heute verbessern und gleichzeitig die Grundlagen für Gerechtigkeit in der Zukunft bewahren.

Unsere Strategie

Der WFC entwickelt ein griffiges Leitbild für die angestrebte Zukunftsgerechtigkeit und leitet davon Grundsätze für eine politische Agenda ab, die „Best Policies“ und „Worst Policies“ benennt. Es geht darum aufzudecken, ob das Handeln von Regierungen die menschliche Sicherheit, ökologische Integrität und den Frieden fördert oder im Gegenteil dazu angetan

World Future Council | Projektinformation

Zukunftsgerechtigkeit: Der nachhaltige Weg aus der Krise

ist, die Krise weiter zu nähren. Die Vorschläge und Grundsätze eines Leitbildes für Zukunftsgerechtigkeit werden in direkter Verbindung mit konkreten Politik-Vorschlägen bekannt gemacht. Diese werden eine systemische Veränderung und eine Reform des Regierungshandelns auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene einfordern und zentrale Bezugspunkte für die gesetzliche Implementierung dieser neuen Politik definieren. Der World Future Council entwickelt bedarfsgerechte Konkretisierungen dieser Strategie für die Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Parlamentariern. Als Ergänzung zu diesen Aktivitäten richtet der WFC eine Online-Plattform mit umfassenden Hintergrunddaten und interaktiven Tools ein, über die Bündnisse für den Wandel sich weltweit vernetzen können.

Zielgruppe

Primäre Zielgruppe sind politische Entscheidungsträger und Akteure des politischen Prozesses wie Meinungsführer, Think Tanks, engagierte Aktivisten und Gesetzgeber. Für die Umsetzung dieses Programms suchen wir auch über die Medien den Kontakt zur Öffentlichkeit und wenden uns direkt an akademische Institutionen.

Aktivitäten

- Schaffung von Bewusstsein über langfristige und weitreichende Herausforderungen auf internationalen Konferenzen und politischen Gipfeltreffen; solche Herausforderungen sind beispielsweise der Klimawandel, die Finanzsysteme, Wasserversorgung und Nahrungsmittelsicherheit sowie Bildung.
- Publikation einer Broschüre über die Prinzipien der Zukunftsgerechtigkeit, die mit Faltblättern zu konkreten Politik-Empfehlungen an politische Entscheidungsträger übergeben wird.
- Einrichtung einer Online-Politikplattform, die Entscheidungsträger mit der Zivilgesellschaft und Rechtsexperten vernetzt, um die Implementierung von Zukunftsgerechtigkeit zu fördern.
- Parlamentarische Anhörungen und Strategieworkshops mit Experten unter Einbeziehung politischer Interessenpartner.

Engagierte Ratsmitglieder

Mitglieder der Expertenkommission Zukunftsgerechtigkeit sind Judge Christopher Weeramantry (*ehemaliger Vizepräsident des internationalen Gerichtshofs*), Prof. Marie-Claire Cordonier Segger (*Direktorin des Centre for International Sustainable*



Programm für Zukunftsgerechtigkeit

Development Law), Bianca Jagger (*Menschenrechtsadvokatin*), Prof. Hans Peter Dürr (*Kernphysiker und Friedensaktivist*), Dr. Scilla Elworthy (*Gründerin der Oxford Research Group*), Dr. Rama Mani (*Wissenschaftlerin, Aktivistin und Politikanalytikerin*), S.E. Arthur Robinson (*Präsident a. D. der Republik Trinidad and Tobago*), Graf Hans von Sponeck (*ehemaliger stellvertretender Generalsekretär der Vereinten Nationen*), Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker (*Dekan der Donald Bren School of Environmental Science and Management an der University of California*).

Projektmanagement und Evaluation

Der World Future Council legt größten Wert auf die Qualität der Umsetzung von Projekten und strebt nach optimaler Wirksamkeit und Effizienz sowie kontinuierlicher Verbesserung. Dafür beurteilt der Projektmanager für Zukunftsgerechtigkeit regelmäßig die Ziele, die Aktivitäten und das Budget des Vorhabens anhand spezifischer Indikatoren. Ein schriftlicher Evaluationsbericht wird zusammengestellt und dem Vorstand des WFC zur Prüfung vorgelegt, der seinerseits entsprechende Empfehlungen für die Jahreskonferenz ausspricht.

Über den WFC

Der World Future Council setzt sich für ein verantwortungsvolles, nachhaltiges Denken und Handeln im Sinne zukünftiger Generationen ein. Seine 50 Mitglieder kommen aus Politik, Geschäftswelt, Wissenschaft und Kultur – und von allen fünf Kontinenten. Der Rat identifiziert mithilfe seines Netzwerks von Wissenschaftlern, Parlamentariern und Umwelt-Organisationen weltweit zukunftsweisende Politikansätze und fördert ihre Implementierung auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene.

World Future Council | Postfach 11 01 53 | D-20401 Hamburg

Bitte besuchen Sie auch unsere Website und abonnieren Sie unseren Newsletter: www.worldfuturecouncil.org

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen sind:

Lars Knöpke | Direktor Fundraising | +49 (0)40 3070914-17 | lars.knoepke@worldfuturecouncil.org

Maja Göpel | Kampagnenmanagerin | +49 (0)40 3070914-23 | maja.goepel@worldfuturecouncil.org